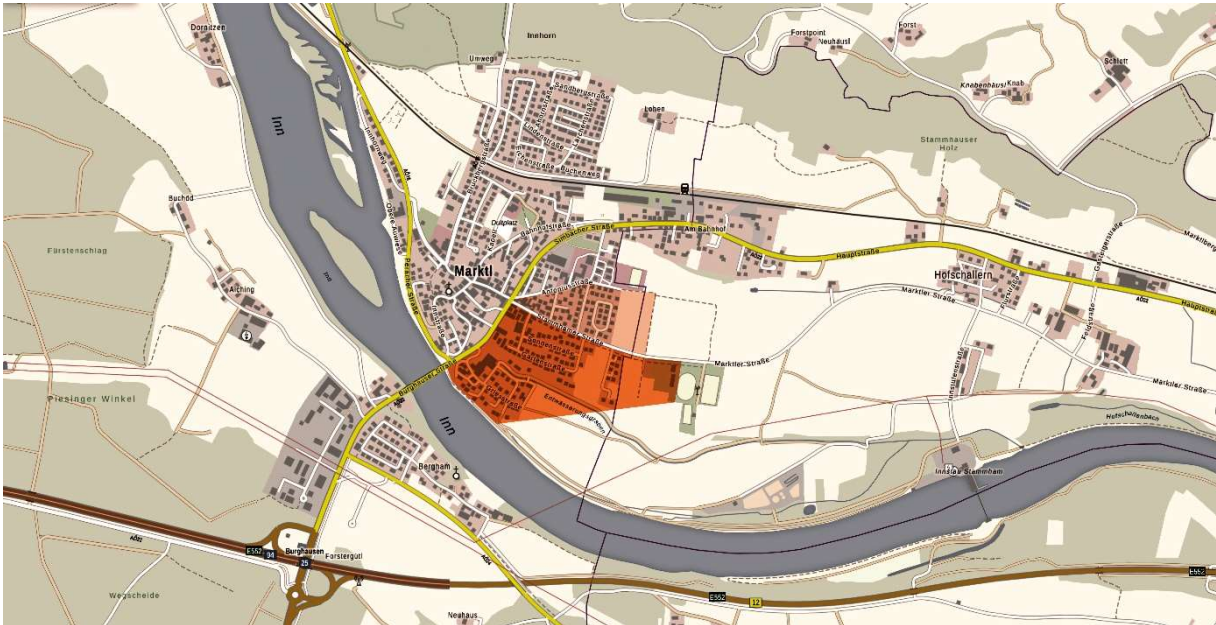


Neuaufgabe Fernwärme Markt am Inn

Die Gemeinde Markt am Inn hat die Planungen für eine mögliche Fernwärmeversorgung wieder aufgenommen.

Rot: Geplantes Gebiet für die Versorgung mit Fernwärme | **Orange:** Erweiterungsgebiet 1



Geplanter Baustart: Erste Jahreshälfte 2025

Die endgültige Entscheidung zur Umsetzung des Projekts ist von der Mindestanzahl von 60 Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmern im geplanten Gebiet (1. Bauabschnitt) abhängig.

Haben Sie Interesse an einem Anschluss?

Ihre Vorteile:

- ✓ Komfort- und Platzgewinn im Heizungsraum
- ✓ Unabhängigkeit von schwankenden Öl- und Gaspreisen
- ✓ Verantwortlichkeit des Fernwärmenetzbetreibers für Reparaturen und Wartung
- ✓ Transparente und kalkulierbare Preisgestaltung
- ✓ Wertsteigerung der Immobilie
- ✓ Erhöhung der Energieeffizienz (Gebäudeenergieausweis)
- ✓ Regionale Wärmeerzeugung und Stärkung der lokalen Wertschöpfung
- ✓ Nachhaltige Zukunft für nachfolgende Generationen

Warum Fernwärme?

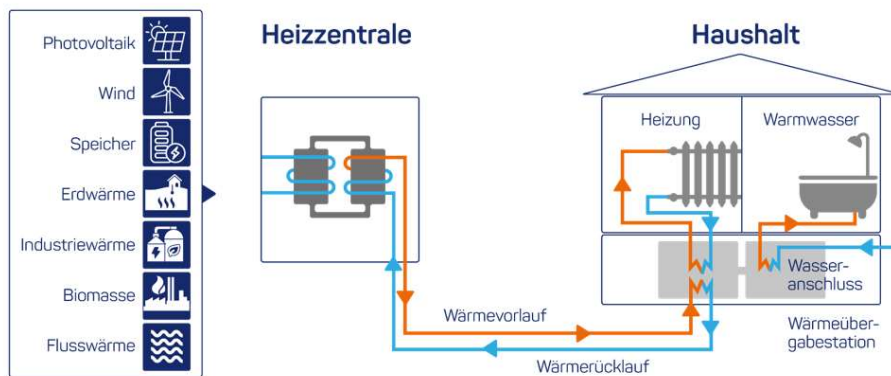
Energieverbrauch und Wärmequellen in Deutschland im Jahr 2024

Etwa die Hälfte des Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf das Heizen von Gebäuden und die Erwärmung von Wasser. Mehr als 85 % der deutschen Haushalte nutzen nach wie vor fossile Brennstoffe, wobei etwa 70 % von ihnen durch Zentralheizungen beheizt werden. Um die Wärmeversorgung jedoch umweltfreundlicher und effizienter zu gestalten, fehlen vielerorts nachhaltige Wärmenetze, die auf erneuerbare Technologien setzen.

Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien

Wie funktioniert eine Versorgung über Fernwärme?

Fernwärme bietet eine zukunftsweisende Alternative zu fossilen Brennstoffen: Warmes Wasser transportiert über ein Netz isolierter Rohrleitungen Wärme vom Erzeuger (Heizzentrale) zu den Verbrauchern (Haushalte). Über Wärmetauscher gelangt die Wärme ins Heizungsnetz der Verbraucher. Die Heizzentrale besteht beispielsweise aus einer Großwärmepumpe, die hoch effizient Umgebungswärme in Heizenergie umsetzt, sowie einer Power-to-Heat-Anlage, die elektrische Energie in Wärme umwandelt, um z.B. einem Warmwasserspeicher zur Pufferung überschüssiger Wärme zu beladen und einem Biomassekessel, der bei erhöhtem Bedarf zusätzliche Wärme bereitstellt. Für die Anschlussnehmer bedeutet dies einen hohen Komfort, mehr Platz im Heizungsraum und im Neubau eine vollständige Platzersparnis durch den Wegfall eines obsoleten Heizungskellers. Zudem genießen sie eine zukunftsorientierte Energieversorgung ohne Öl und Gas, die nicht nur umweltfreundlicher ist, sondern auch langfristige Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen gewährleistet.



Quelle: Eigene Darstellung

Werden Sie Teil der Zukunft! Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: www.marktl.de |

Kontakt der Betreibergesellschaft

Fernwärme Marktl GmbH & Co. KG

Telefon: +49 861 21396 737

Mail: fernwaerme@maxsolar.de